MEDICUM BRAKE KIDS

FIEBER BEI KINDERN

„Fieber ist manchmal beängstigend. Vor allem, wenn Ihr Kind noch sehr klein ist. Fieber ist aber eine hilfreiche Abwehr des Körpers gegen Erreger oder eine natürliche Reaktion auf Impfungen. Es gehört zur normalen Entwicklung von Kindern, dass sie ab und zu eine Erkrankung mit Fieber durchmachen."
Die folgenden Informationen sollen Ihnen helfen mit dem Fieber Ihres Kindes besser umgehen zu können.

(Zitat Elternleitlinie zum Umgang mit Fieber bei Kindern und Jugendlichen)

Ab wann sprechen wir von „Fieber"?

- Fieber wird bei Kindern und Jugendlichen als eine Körpertemperatur ab 38,5°C definiert (im Ohr gemessen). Bei Kindern im Säuglingsalter gilt eine Temperatur ab 38,0°C als Fieber (im Po gemessen).

Wie messe ich Fieber richtig?

- Bei Neugeborenen und Säuglingen: Messung im Po
- Bei älteren Kindern und Jugendlichen: Messung im Ohr
- Bitte nutzen Sie KEIN Stirnthermometer oder eine Messung unter dem Arm, die Messungen sind zu ungenau

Was sind Warnzeichen bei Fieber und wann ist ärztlicher Rat empfohlen?

- Bewusstseinsstörungen
- Empfindlichkeit bei Berührungen
- starke Schmerzen
- schrilles Schreien
- Hauteinblutungen
- Ihr Kind wirkt schwer krank und ist in einem schlechten Allgemeinzustand
- Austrocknung (zum Beispiel seit mehr als 12 Stunden keine Urinausscheidung)
- sehr schnelles Atmen oder Luftnot
- Kinder unter 3 Monaten
- Sie sind sehr besorgt oder unsicher

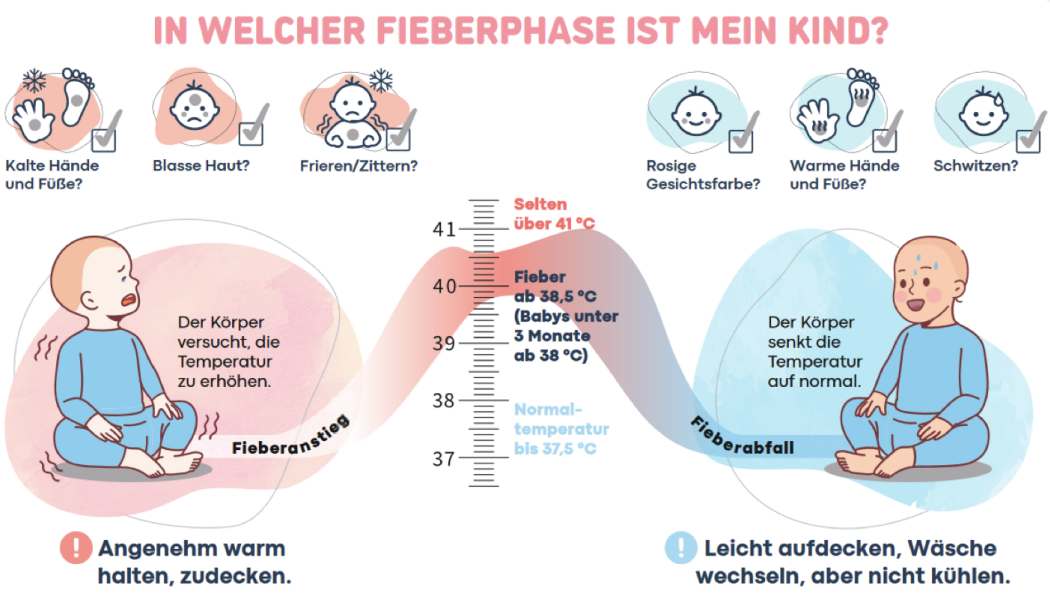
Wie kann ich mein Kind auch ohne Medikamente unterstützen?

- Ihr Kind braucht vor allem liebevolle Zuwendung, Ruhe und Sicherheit. Achten Sie darauf, dass ihr Kind ausreichend trinkt.

Braucht mein Kind Medikamente, wenn es Fieber hat?

- Die hohe Temperatur alleine sollte nicht dazu führen, dass Sie ihrem Kind ein Medikament gegen Fieber (Ibuprofen oder Paracetamol) geben.

- fiebersenkende Mittel sind Schmerzmittel: Geben Sie fiebersenkende Medikamente nur, wenn Ihr Kind Schmerzen hat oder sich wirklich schlecht fühlt. Auch eine Trinkverweigerung kann ein Grund sein, einem Kind ein fiebersenkendes Mittel zu geben.
- Von einer Gabe von Ibuprofen und Paracetamol im Wechsel raten wir ab.
- Es ist sehr wichtig, dass Sie die empfohlene Menge für Ibuprofen einhalten und NICHT überschreiten (max. 3 x tgl. in einem Mindestabstand von 6-8 Stunden).
- Fiebersenkende Mittel verhindern Fieberkrämpfe NICHT und sollen nicht aus Angst davor eingesetzt werden.
- Die vorsorgliche Gabe von fiebersenkenden Medikamenten bei Impfungen ist NICHT sinnvoll.
- Fieber an sich ist kein Grund für ein Antibiotikum. Antibiotika wirken nicht gegen Viren, die den Großteil an Infektionen ausmachen. Antibiotika können Ihrem Kind und der Umwelt schaden, wenn sie unnötig gegeben werden.



Empfehlung:

Ihr Kind braucht vor allem Zuwendung, Ruhe und Sicherheit.
Achten Sie auf ungestörten Schlaf und darauf, dass Ihr Kind genug trinkt.

Quelle: Die Infos stammen aus der Elternleitlinie zum Umgang mit Fieber bei Kindern und Jugendlichen